

Juli
2026



gössendorf *Aktiv*



Die Gemeindevertretung
und alle Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen eine schöne

Sommer- und Ferienzeit!



Ihr Bürgermeister
Gerald Wonner

Gössendorfer Gutscheine

Seit 2016 bietet die Marktgemeinde Gössendorf die „Gössendorf-Gutscheine“ im Wert von je € 10,- pro Gutschein an, die bei lokalen Landwirten, Gasthäusern, Geschäften und Dienstleistern eingelöst werden können.

Die Gutscheine sind im Gemeindeamt erhältlich und können bei allen teilnehmenden Betrieben genutzt werden.

Die Gemeinde vergibt die Gutscheine zu verschiedenen Anlässen, wie zum Beispiel bei Geburtstags- oder Jubiläumsehrungen.

Ab sofort sind im Gemeindeamt zusätzlich Gutscheine für den Lindenpark erhältlich. Diese Gutscheine sind an der speziellen Rückseite erkennbar und können ebenfalls bei allen mitmachenden Partnerbetrieben eingelöst werden.



Neben den Gutscheinen im Wert von € 10,- stehen die Lindenpark Gutscheine auch im Wert von € 20,- zur Verfügung.



Ein Stück Gemeindegeschichte

Im Jahr 2017 wurde anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Vereinigung von Gössendorf und Thondorf die Gemeindechronik in einer neu überarbeiteten Ausgabe veröffentlicht.

Die Gemeindechronik ist kostenlos im Gemeindeamt Gössendorf erhältlich.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich ein Exemplar abzuholen und die Geschichte unserer Heimat neu zu entdecken.

IMPRESSUM:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Gastartikel - Verantwortlichkeit liegt bei der*dem jeweiligen Autor*in):

Marktgemeinde Gössendorf

Ansprechperson:

Bürgermeister DI(FH) Gerald Wonner

Druck: Onlineprinters.at; www.onlineprinters.at

Grafische Gestaltung:

Marktgemeinde Gössendorf

Fotos: Marktgemeinde Gössendorf, Heinz Waha, pixelio.de

Marktgemeinde Gössendorf

Bundesstraße 83
8077 Gössendorf

+43 (0)316 / 40 13 40
gemeindeamt@goessendorf.com
www.goessendorf.com

Parteienverkehr

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Di 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr 07:00 Uhr - 13:00 Uhr



gössendorf



Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer!

Der Sommer hat Einzug gehalten. Die Tage sind lang, die Temperaturen hoch und für viele von uns beginnt eine Zeit, die wir mit Familie, Freunden und Erholung verbinden. Besonders unsere Kinder und Jugendlichen freuen sich bereits auf die wohlverdienten Sommerferien. Nach einem arbeitsreichen Schuljahr stehen nun Wochen voller Freizeit und Erlebnissen bevor.

Auch heuer haben wir uns ein Ferienprogramm überlegt. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendgemeinderat hat die Gemeinde einige spannende Aktivitäten und Angebote zusammengestellt. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, unseren jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern abwechslungsreiche Ferientage zu ermöglichen.

Trotz aller Sommerfreude stehen wir als Gemeinde budgetär gesehen weiterhin vor großen Herausforderungen. Die finanziell angespannte Situation vieler Gemeinden macht auch vor Gössendorf nicht Halt. Steigende Kosten in zahlreichen Bereichen und gleichzeitig begrenzte finanzielle Spielräume erfordern einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln. Deshalb verfolgen wir konsequent den Grundsatz einer strengen Ausgabenkontrolle und prüfen jede Investition mit besonderer Sorgfalt. Sparsamkeit ist dabei kein Selbstzweck, sondern Voraussetzung dafür, auch künftig wichtige Leistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger sicherstellen zu können. Unser Ziel bleibt es, die Gemeinde finanziell stabil zu halten und gleichzeitig notwendige Zukunftsprojekte verantwortungsvoll umzusetzen.

Neben den Ferien wartet der Sommer aber auch mit einigen Veranstaltungen auf, die zum gemeinsamen Feiern und Genießen einladen. Besonders freue ich mich auf das heuer erstmals in Gössendorf stattfindende Food &

Fun Festival, das mit kulinarischen Köstlichkeiten, Unterhaltung und geselligem Beisammensein ein neues Highlight im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde setzen wird. Ich lade Sie herzlich ein, dieses neue Angebot zu besuchen.

Ebenso freut es mich, dass auch bewährte Traditionen ihren festen Platz behalten. Das beliebte Strawanzen der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil unseres Gemeindelebens und bietet eine wunderbare Gelegenheit, Nachbarn, Freunde und Bekannte zu treffen. Aber auch das blaue Sommerfest, der Eistraktor, das Familienfest mit Maibaumumschneiden, das Kapellenfest sowie das beliebte Herbstl'n der Feuerwehr Thondorf zählen zu den Fixpunkten im Gössendorfer Veranstaltungskalender in den Monaten August und September. Mein Dank gilt den Feuerwehren, Vereinen und Parteien sowie allen ehrenamtlichen Kräften, die mit großem Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer, schöne Urlaubstage, viele unvergessliche Erlebnisse und vor allem Gesundheit. Unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich aufregende, fröhliche und vor allem sichere Ferien.



Ihr Bürgermeister

Gerald Wanner

Gerald Wanner

ACHTUNG:

**Wegen dem Food & Fun Festival
entfällt am Freitag, dem 31.7.
die Sperrmüllsammlung!**



1. Sporttag des *Kinder- und Jugendgemeinderates* begeisterte Groß und Klein

Bei strahlendem Sommerwetter veranstaltete der Kinder- und Jugendgemeinderat Gössendorf am vergangenen Samstag seinen ersten Sporttag. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen nutzten zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft zu erleben.

In der gemütlichen Atmosphäre des schattigen Veranstaltungsgeländes konnten die Besucher*innen Sportarten wie Stockschießen, Padeltennis, Karate oder Voltigieren ausprobieren und dabei die vielfältigen Angebote der teilnehmenden Vereine kennenlernen.

Neben den sportlichen Stationen sorgten Schrotty & Engy

mit ihrem kreativen Mitmachprogramm für viele staunende Gesichter. Gemeinsam wurden Bambushalsketten gebastelt, Marshmallows mithilfe eines Spiegels gegrillt, eine Wasserrakete gestartet und eine Carrera-Bahn allein durch Muskelkraft mit dem Fahrrad angetrieben.

Für die dringend benötigte Abkühlung sorgte die Freiwillige Feuerwehr Thondorf, die mit ihrem Hydroschild eine erfrischende Wassernebelwand aufbaute und damit bei Groß und Klein für Begeisterung sorgte.

Der Kinder- und Jugendgemeinderat Gössendorf bedankt sich herzlich bei allen Besucher*innen sowie bei den engagierten Vereinen und Partner*innen – der Freiwilligen Feuerwehr Thondorf,

dem ESV Gössendorf, Kimasol Padeltennis, Karate Senpū, Schrotty & Engy und dem Voltigiererteam Kreiner – sowie bei der Marktgemeinde Gössendorf für die großartige Unterstützung. Gemeinsam konnte ein rundum gelungener Nachmittag gestaltet werden, der eindrucksvoll gezeigt hat, wie viel Freude Bewegung, Sport und gemeinsames Erleben bereiten können.

Die vielen positiven Rückmeldungen sprechen für sich – vielleicht war der erste Sporttag nicht der letzte und findet bereits im kommenden Jahr seine Fortsetzung.

Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch eine Xund&Duo-Projektförderung.

Kinder- & Jugendgemeinderat Gössendorf



Padeltennis



Schrotty & Engy



Karate



Voltigieren

**Ein Wochenende
voller **Action**,
Genuss & Spaß
für die ganze Familie!**



Öffnungszeiten:

Freitag, 31.07.2026 | 15:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 01.08.2026 | 11:00 – 22:00 Uhr
Sonntag, 02.08.2026 | 11:00 – 18:00 Uhr



Highlights:

- Streetfood aus aller Welt
- Kinderattraktionen
- Robotershow
- Maskottchenparade
- DJ & tolle Stimmung
- Gewinnspiele
- Und vieles mehr!

Kommt vorbei und erlebt drei Tage voller
Genuss, Unterhaltung und Familienfreude
in **Gössendorf!**



31.07. - 02. 08. 2026

SPORTZENTRUM

Mehr auf <https://foodandfunfestival.at/>

Alles rund ums Fahrrad aus einer Hand.

- Beratung & Verkauf
- Service & Reparatur
- Leasing
- Versicherungsabwicklung
- Elektrofahrräder & klassische Fahrräder

Unsere Fachwerkstätte bietet:

- Schnelle Reparaturen & Service
- Fachkundige Beratung
- Original-Ersatzteile



LEASING HOTLINE:



Fahrradladen Fernitz
Karl Maier
0664 19 44 848
office@fahrrad-laden.at

willdienstrad.at
gesucht gefördert - gesucht günstig

FIRMEN RADL

JOBRAD

lease a bike

LMB

BIKELEASING.AT

HAIBIHE

HEPHA

KTM
BIKE INDUSTRIES

AMFLOW

UNNO
FACTORY RACING

YU bikes

BOSCH

SHIMANO

SRAM

SCHWALBE

ORTLIEB

SQlab

Fahrradladen Fernitz | Peter-Rosegger-Straße 1 | A-8072 Fernitz | Tel: +43 664 8810 5510

Erneuerbare Energiegemeinschaft GU-Süd auf Wachstumskurs

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) GU-Süd entwickelt sich äußerst erfolgreich. Mit knapp 80.000 kWh regional gehandeltem Strom im vergangenen Monat ist sie mittlerweile die mit Abstand größte Energiegemeinschaft im Netzgebiet des E-Werk Fernitz.

In der EEG GU-Süd arbeiten Gemeinden, Verbände, Betriebe und Privathaushalte zusammen, um regional erzeugten Strom aus Photovoltaikanlagen direkt vor Ort zu nutzen. Davon profitieren unter anderem Kindergärten, Volksschulen, Gemeindeämter, Feuerwehren, die Wasserversorgung sowie zahlreiche Haushalte und Unternehmen in der Region.

Die Energiegemeinschaft bietet allen Beteiligten attraktive Vorteile: Erzeuger erhalten eine faire Vergütung für ihren eingespeisten Strom und Verbraucher profitieren von stabilen und attraktiven Strompreisen. Gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Interessierte Haushalte, Betriebe und Organisationen sind herzlich eingeladen, der EEG GU-Süd beizutreten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.eeg-gu-sued.at



Erneuerbare Energiegemeinschaft GU Süd eGeN

Vorteile für Einspeiser:

- ✓ Hohe und stabile Einspeisevergütung – auch im Sommer
- ✓ Keine Servicegebühr pro kWh
- ✓ Keine Grundgebühr pro Monat
- ✓ Einspeisevergütung ab 2. Quartal 2026: **9,0 ct/kWh**

Direkt auf eeg-gu-sued.at Mitglied werden und Energie für Gemeinden, Wasserverband und Haushalte in der Region liefern!

www.eeg-gu-sued.at



Erneuerbare Energiegemeinschaft GU Süd eGeN

Vorteile für Verbraucher:

- ✓ Kein Lieferantenwechsel erforderlich
- ✓ Keine zusätzlichen Gebühren pro kWh oder Monat
- ✓ Bezugstarif 2. Quartal 2026: **11 ct/kWh netto** und Ersparnis bei Netz & Abgaben ca. **2,3 ct/kWh netto**

Jetzt auf eeg-gu-sued.at Mitglied werden



Saranda Ogradnig

NEUERÖFFNUNG

Podologische medizinische Fußpflege
&
Kosmetische Fußpflege

Kontakt:

+43 664 13 81055

www.fusspflege-saranda.at

Lindenpark 3, 8077 Gössendorf

Ich freue mich auf Sie!



Wildkräuter:

Verwendung, Wirkung und Genuss



hügellandrad
FAHRRADZENTRUM

Mit Hügellandrad durch
den Sommer radeln!

ANGEBOTE IM SOMMER

- Gratis Bike-Wäsche
zum Fahrrad-Service
- Gratis Diagnose-Bericht
zu jedem E-Bike-Service
- 0%-Finanzierung
im ersten Jahr
- Jobrad / Bike-Leasing /
Firmenradl-Angebote
(alle Anbieter!)



**HEPHA Trekking 8 Ultra
Performance E-Bike**
Solange der Vorrat reicht.

nur € 2.999,-



Hügellandrad Fahrradzentrum
Johann Kamper-Ring 4
8075 Hart bei Graz
Tel. 0664 99003636
office@huegellandrad.at
www.huegellandrad.at



Was junge Menschen von betagten Menschen lernen sollten

Wir leben in einer Zeit voller Krisen. Teuerung, Unsicherheit, ständige Erreichbarkeit, Leistungsdruck und der Angst, nicht mithalten zu können. Viele junge Menschen fühlen sich erschöpft, obwohl sie ihr ganzes Leben noch vor sich haben.

Genau hier lohnt sich ein Blick dorthin, wo unsere Gesellschaft oft viel zu selten hinsieht: ins Senioren Tageszentrum.

Denn dort sitzt eine Generation, die erlebt hat, was es bedeutet mit wenig auszukommen, neu anzufangen und trotzdem nicht aufzugeben. Menschen die Krisen nicht aus Podcasts kennen, sondern aus ihrem eigenen Leben.

Man musste improvisieren, zusammenhalten und Lösungen finden. Und vielleicht liegt genau darin etwas, das unserer Gesellschaft heute zunehmend fehlt: Resilienz.



„Früher hatten wir weniger, aber oft mehr miteinander!“

– dieser Satz fällt bei uns im Senioren Tageszentrum nicht selten. Gemeint ist damit nicht, dass früher alles besser war, aber vieles war gemein-



schaftlicher. Nachbarn konnten einander, man half sich wie selbstverständlich und Gespräche fanden nicht über Bildschirme statt, sondern am Küchentisch. Heute dagegen fühlen sich viele Menschen trotz permanenter Vernetzung isoliert und kämpfen zunehmend mit Stress, Überforderung und Einsamkeit.

Die ältere Generation kennt ebenfalls schwierige Zeiten – aber sie hat gelernt mit Unsicherheit umzugehen – nicht perfekt, aber pragmatisch. Gerade in älteren Menschen steckt ein Wissen, dass sich nicht googeln lässt.

Wie geht man mit Verlust um? Wie übersteht man schwierige Zeiten? Was bleibt wichtig, wenn vieles im Leben plötzlich unwichtig wird?

Die Antworten darauf finden sie selten in sozialen Medien aber oft in Gesprächen mit alten, betagten Menschen, daher ist ein Senioren Tageszentrum heute weit mehr als

Betreuung. Es ist ein sozialer Treffpunkt, ein Ort der Aktivität, des Austausches und der Gemeinschaft. Hier wird gespielt, gelacht, diskutiert, erinnert und manchmal auch gestritten, kurz: Hier findet Leben statt.

Daher sollten wir aufhören ältere Menschen nur als zu „Betreuende“ zu sehen und uns bewusst machen, dass die resilienteste Generation nicht in einem modernen Büro sitzt sondern mitten unter uns!

Wenn auch Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, melden Sie sich gerne und lernen Sie das Senioren Tageszentrum Hart bei Graz persönlich kennen. Rufen Sie uns an und **vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag unter der Telefonnummer 0316/2180016.**

Wir freuen uns auf Sie!

volkshilfe.

Aktionen der Gössendorf

Rückblick: Maibaumaufstellen in Gössendorf – Tradition verbindet

Vorschau: Maibaumumschneiden und Familienfest am 19. September

Am 30. April wurde in Gössendorf bereits zum 41. Mal traditionell der Maibaum aufgestellt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam mit uns einen stimmungsvollen Nachmittag im Zeichen des Brauchtums.

Der diesjährige Maibaum wurde von Bürgermeister Gerald Wonner mit dem Wechselladefahrzeug der FF Gössendorf gekonnt aufgerichtet. Für einen besonderen Höhepunkt sorgte der Auftanz des Trachtenvereins D'lustigen Steirer z'Dörfla bei Graz, der die Veranstaltung feierlich umrahmte.

Bei Speis und Trank sowie bester Stimmung wurde bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern, dem Trachtenverein sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser traditionellen Veranstaltung beigetragen haben.



Wir freuen uns bereits auf das Maibaumumschneiden mit Familienfest am 19. September 2026 ab 15 Uhr und hoffen, wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Vorschau: Eis-Traktor-Tour durch Gössendorf

Am **Sonntag, dem 23. August 2026**, ist der beliebte Eis-Traktor wieder in Gössendorf unterwegs. Das Team Gerald Wonner lädt alle Gössendorferinnen und Gössendorfer herzlich ein, gemeinsam einen sommerlichen Nachmittag zu verbringen und sich mit einem kostenlosen Eis zu erfrischen.

Der Eis-Traktor startet um 16:30 Uhr beim Park Thondorf und macht um 17:15 Uhr beim Kreisverkehr Dörfla (bei der Volksschule) Station. Den gemütlichen Abschluss bildet ab 18:00 Uhr ein Beisammensein am Dorfplatz Gössendorf. Bei gratis Eis und kühlen Getränken besteht die Gelegenheit, den Sommer in entspannter Atmosphäre zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das Team Gerald Wonner freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen gemeinsamen, gemütlichen Sommernachmittag.



**Bürgermeister Gerald Wonner
& das gesamte Team wünschen
einen schönen Sommer!**



SAVE THE DATE!

80er/90er Party in Gössendorf
17. Oktober 2026
ab 20:00 Uhr
Freier Eintritt

Landeshauptmann Mario Kunasek überreichte in der Aula der Alten Universität Graz **Große Goldene Ehrenzeichen** sowie Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Wissenschaft, Forschung und Kunst an verdiente Persönlichkeiten. Mit diesen Auszeichnungen würdigt das Land herausragende Leistungen und besonderes gesellschaftliches Engagement. Neben der Familie befanden sich unter den Ehrengästen zahlreiche Vertreter aus Politik und Wissenschaft.



Das **Große Goldene Ehrenzeichen** des Landes Steiermark erhielt Landtagsabgeordneter a.D., Präsident des Bundesrates a.D. und Bundesrat Peter Samt. Er war über Jahrzehnte auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene tätig und setzte sich besonders für Bürgernähe, Umwelt- und Gesellschaftsthemen sowie das Ehrenamt ein. Unter anderem war Peter Samt als Gemeinderat, Vizebürgermeister, Landtagsabgeordneter, Präsident des Bundesrates sowie aktuell als Bundesrat tätig.

In seinen Dankesworten bezeichnete Peter Samt die Auszeichnung als Anerkennung seiner bisherigen Arbeit und zugleich als Auftrag für die Zukunft. Er betonte die Bedeutung von Engagement, Ausdauer und Zusammenarbeit und dankte im Namen aller Geehrten für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die FPÖ Gössendorf hat in der letzten Gemeinderatssitzung einen dringlichen Antrag zur Videoüberwachung der Eingänge zum Spielplatz sowie der Toilettenanlagen beim Sportplatz eingebracht.

Mit dieser Initiative soll Vandalismus und Vermüllung wirksam entgegengewirkt werden. Der Antrag wird nun im zuständigen Ausschuss behandelt, wo die Möglichkeiten einer konkreten Umsetzung geprüft und beraten werden.

Die FPÖ Gössendorf setzt sich weiterhin konsequent für mehr Sicherheit und den Schutz öffentlicher Einrichtungen in unserer Gemeinde ein. Über die weiteren Entwicklungen werden wir selbstverständlich laufend informieren.

Einladung zum traditionellen blauen

Sommerfest

DER FPÖ GÖSSENDORF



Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer!

Auch heuer findet wieder unser traditionelles Sommerfest statt. Am 08.08.2026 erwartet euch altbewährtes in einer neuen Umgebung. Zahlreiche Ehrengäste werden euch zu diesem gesellschaftlichen und kulinarischen Höhepunkt am Parkplatz unserer Mehrzweckhalle begrüßen. Das Team der FPÖ-Gössendorf rund um Vizebürgermeister Martin Nachbagauer-Steiner freut sich auf euer Kommen.

Aktionen der ÖVP Gössendorf

45. ÖAAB Familien-Radsporttag ein voller Erfolg

Am 1. Mai 2026 fand der bereits 45. Hausmannstättener ÖAAB Familien-Radsporttag statt. Startpunkt war traditionell der Marktplatz Hausmannstätten, von dem aus zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters zu verschiedenen Radstrecken starteten.

Die Veranstaltung bot sowohl für ambitionierte Radfahrer als auch für Familien mit Kindern passende Routen.

Der ÖAAB Gössendorf beteiligte sich auch heuer wieder mit einer Labestation beim Sportzentrum. Diese bot den Teilnehmern die Möglichkeit, sich zu erfrischen, kurz innezuhalten und neue Energie für die Weiterfahrt zu tanken.



von links: Peter Kern, Peter Kirchengast, Elisa Freitag und Johannes Freitag

Im Ziel am Marktplatz Hausmannstätten angekommen sorgte abschließend eine Tombola für Spannung und attraktive Gewinne.

Ernst Gödl: Ein engagierter Politiker wird ÖVP-Klubobmann

Die ÖVP Gössendorf gratuliert herzlich zu einem bedeutenden Meilenstein: Ernst Gödl wurde kürzlich mit 100 % der Stimmen zum ÖVP-Klubobmann gewählt.

Bereits im jungen Alter von 23 Jahren wurde er im Jahr 1995 zum Bürgermeister der Gemeinde Zwaring-Pöls gewählt – damals der jüngste Bürgermeister Österreichs. Seine politische Laufbahn umfasst auch die Tätigkeit als Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag von 2000 bis 2010.



von links: Peter Kern, Sylvia Freitag-Raab, Elisa Freitag, Ernst Gödl und Johannes Freitag

Sein Engagement in der ÖVP ist breit gefächert: Seit 2013 ist er Mitglied des Landesparteivorstandes der Steiermark, seit 2013 Bezirksparteiobmann der ÖVP Graz-Umgebung und seit

2023 Vizepräsident der Sportunion Steiermark. Zudem war er Obmann des Hochwasserschutzverbandes Unteres Kainachtal sowie des Sozialhilfeverbandes Graz-Umgebung.

Auf nationaler Ebene ist Ernst seit dem 9. November 2017 Abgeordneter zum Nationalrat. Außerdem war er vom 21. Januar 2014 bis 8. November 2017 Mitglied des Bundesrates und fungierte dort auch als Vizepräsident vom 3. Dezember 2015 bis 8. November 2017. Zudem war er vom 24. Oktober 2024 bis 19. Mai 2026 Ordner des Nationalrates.

Neben seiner politischen Tätigkeit war Gödl auch beruflich aktiv. Nach seinem Studium der Geisteswissenschaften und Rechtswissenschaften arbeitete er als juristischer Mitarbeiter, sammelte Erfahrung in der Gerichtspraxis und führte die Landwirtschaft seines Elternhauses über viele Jahre.

Ernst Gödl ist ein Beispiel für Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft, sich für das Wohl der Gemeinschaft einzusetzen. Seine langjährige Erfahrung und sein Engagement machen ihn zu einer bedeutenden Stimme in der Politik.

Die ÖVP Gössendorf freut sich, mit Ernst Gödl einen so engagierten Politiker an ihrer Spitze zu haben, und gratuliert ihm herzlich zu seiner Wahl zum Klubobmann!

75 Jahre ESV Dörfla



Der ESV Dörfla feierte im Zuge seines schon traditionell bekannten Osterturnieres heuer sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Das Turnier wurde wieder ein toller Erfolg. 14 Mannschaften gaben sich die Ehre und nahmen daran teil. Es gab wie immer wunderschöne Osterfleischkörbe und Fleischteller für jeden Schützen zu gewinnen. Erster wurde die Mannschaft Grünschnitt Weidinger, den zweiten Platz belegte ESV Eissterne Wagnitz vor USG Grambach.

Zu 75 Jahre ESV Dörfla

Gegründet wurde der Eisschützenverein im März 1951 vom damaligen Gründungsobmann Franz Zach, wo man im ersten Jahr schon 33 Mitglieder eintragen konnte, das nicht so selbstverständlich war, weil zur damaligen Zeit der Stocksport ein reiner Männersport war! Das Vereinslokal war damals das Gasthaus Mild in Dörfla (heute Murwirt). Der Sitz der Eisbahn war in der Hauptstraße in Dörfla, wo es zuerst nur einen Winterbetrieb gab, später kam dann eine Asphaltbahn und die Vereinshütte dazu, um den Stocksport das ganze Jahr ausüben zu können. Im Jahre 2007 siedelte man dann in die Stocksporthalle um, wo jetzt alle vier Stocksportvereine der Marktgemeinde Gössendorf beheimatet sind. In den 75 Jahren leiteten verschiedene Obmänner das Vereinsgeschehen!

1951-1979 Franz Zach 1979-1994 Adolf Mollich
1994-1997 Franz Schriebl jun. 1997-2001 Franz Winter

Seit 2001 an leitet Manfred Maier die Geschicke des Vereines, dafür wurde er vom Verein mit einem Geschenk für 25 Jahre Obmann des ESV Dörfla überrascht. Auch Bezirksobfrau Graz-Südost Elfriede Ettl ließ es sich nicht nehmen und den ESV Dörfla zu seinem 75-jährigen Jubiläum zu gratulieren und zu danken für die hervorragende Vereinsarbeit. Sie überreichte dem Verein einen Zinnteller für 75 Jahre Vereinsgeschichte. Obmann M. Maier bedankte sich anschließend bei allen für die Gratulationen und Treue dem Verein ESV Dörfla. Es war wieder ein großartig organisierter Tag für die Stocksportler.



Gründungsobmann F. Zach 2.v.li.
mit Vereinsmitgliedern

Danke dem ganzen Team die hinter dem Verein stehen und noch einmal Gratulation für 75 Jahre ESV Dörfla!

Aus der 75-jährigen Vereinsgeschichte

Nicht nur die legendären Knödelschießen im Winter, Ober gegen Unter-Dörfla oder mit den Nachbarvereinen, ESV Thondorf, ESV Gössendorf1, ESV Wilde Eisbären sowie interne Vereinsmeisterschaften, gab es immer wieder erfolgreiche und lustige Aufeinandertreffen. Auch bei verschiedenen Meisterschaften konnten viele schöne Erfolge in den letzten 75 Jahren erzielt werden. Besonders hervorzuheben ist, dass 1974 und 1976 der Verein im Europacup mit den Schützen: Christandl F., Schober H., Potthast K., Schober A. vertreten war, (siehe Foto) beim Österreich Cup in Leoben wurde der dritte Platz erreicht, oder 1975 Sieger beim Bürgermeisterturnier von Graz wurde. Nicht nur der Sport stand immer im Vordergrund des Vereines, sondern auch das Miteinander. So organisierte der Vereinsvorstand auch immer wieder wunderschöne Vereinsausflüge z.B. (Südtirol, Budapest, Münchner Oktoberfest, Wolfgangsee, usw.) für die Vereinsmitglieder und deren Frauen, wo das Vereinsleben bis heute besonders gepflegt und gelebt wird!



Von links: Christandl F. Schober
H. Potthast K. Schober A.

Für den Stocksport - Karl Pernitsch



70 JAHRE

Unser Trachtenverein in Feierlaune

70 Jahre am Buckel zu haben ist schon ein besonderes Ereignis und so konnte unser Verein am 14. Juni 2026 sein 70-jähriges Bestandsfest im Zuge eines Frühschoppens in der Gössendorfer Mehrzweckhalle ausgiebig mit befreundeten Vereinen und vielen Gemeindemitgliedern feiern!

Nach einem zünftigen Musikstück der fünfköpfigen „Steirer Musi“ im Klang der Kern Buam begrüßte unser frischgebackener Obmann Erwin Lugert alle eingetroffenen Ehrengäste aus der Politik und die anwesenden Trachtenvereine aus unserem Trachtenverband Graz und Umgebung, sowie aus dem Trachtenverband Mürztal den Verein „d'Walberger Langenwang“.

Nach den Gruß- und Dankesworten unseres Bürgermeisters DI Gerald Wonner und des Obmanns des Trachtenverbands Graz und Umgebung Franz Rieger zeigte unsere Tanzgruppe als Auftanz den Figurentanz „Weinsteirer“, um anschließend Gäste aus dem Publikum zur Musik der Steirer Musi zum Tanz aufzufordern.



Als kleines Zwischenspiel wurde im Zuge von Ehrungen von verdienten Mitgliedern unseres Vereins auch eine Dankesurkunde an den vorherigen Obmann Ing. Emmerich

Donner für seine 37-jährige Obmannschaft, gemeinsam mit einer Magnum-Flasche Schilcher, übergeben.

Als Zuckerl für alle Volkstänzer hat unser Vortänzer Rudolf Zmugg, auch als Pause für die fleißige Steirer Musi, ein „offenes Volkstanzen“ mit unserem Musiker Johannes Lang geleitet, welches begeisterten Anklang fand.



Wir danken allen Sponsoren, Spendern und Unterstützern, welche es ermöglichten dieses schöne Fest zu veranstalten und freuen uns auf weitere Aktivitäten in den nächsten Jahren.

Wir wünschen allen Gössendorfern einen schönen Sommerurlaub!



Trachtenverein „D'lustigen Steirer z'Dörfla bei Graz“

Obmann: Erwin Lugert
Vortänzer: Ing. Rudolf Zmugg

Tel.: 0681 81 83 07 14
Tel.: 0678 12 28 388

PS.: besuchen Sie auch unsere Homepage, wo Sie viele Fotos von unseren Veranstaltungen finden:
<https://www.die-lustigen-steirer.com/>





Alt-Herrn Gössendorf: Gelungenes Preisschnapsen 2026 mit großem Glückshafen und VIP-Karten Versteigerung!

Am Samstag, dem 25. April 2026, luden wir Alt-Herrn Gössendorf um 14 Uhr wieder zum beliebten Preisschnapsen in die Mehrzweckhalle Gössendorf ein. Die Veranstaltung war auch heuer ein voller Erfolg! Auf die besten drei warteten attraktive Preisgelder in Höhe von € 350, € 250 und € 150. Zudem konnten sich weitere 30 Teilnehmer über liebevoll zusammengestellte Geschenkkörbe freuen. Ein besonderes Highlight war erneut unser großer Glückshafen mit tollen Preisen. Für zusätzliche Spannung sorgte die VIP-Karten-Versteigerung, bei der exklusive Tickets für Sturm Graz, den GAK und die Graz99ers unter den Hammer kamen.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Unterstützern und Helfern für diesen gelungenen Nachmittag!

Austropop mit de Zwa in Gössendorf – mehr als nur ein Konzert!

Nach dem großartigen Erfolg in den Vorjahren heißt es am **10. Oktober** wieder: **Best of Austropop** in der Mehrzweckhalle Gössendorf! Mit **de Zwa** – Peter Karner und Harald Pekar – erwartet die Besucher erneut ein stimmungsvoller Abend mit den größten Austropop-Hits, viel Musik zum Mitsingen und bester Unterhaltung. Bereits die vergangenen beiden Konzerte begeisterten das Publikum und sorgten für eine großartige Atmosphäre. Wir freuen uns schon jetzt auf einen unvergesslichen Konzertabend und laden alle herzlich ein dabei zu sein!

Best of Austropop

Wieder in Gössendorf

SAVE THE DATE!

10. Oktober

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: ab 18:00 Uhr

**Mehrzweckhalle
Gössendorf**

VVK: € 12,00

Poststelle Gössendorf
und eventjet.at









Kapelle Gössendorf

So wie die Kapelle Gössendorf gerade jetzt im Frühsommer, umgeben von grüner, üppiger Natur, ein einladendes Bild abgibt, so einladend scheint die Kapelle auf viele Menschen zu wirken, denn sie ist außerhalb der Pfarrkirche ein Kirchort, an dem im Laufe des Kirchenjahres regelmäßig und gerne gefeiert wird.

In den letzten zwei Jahren haben einige junge Eltern diese Kapelle als Taufort für ihre Kinder gewählt. Die neugotische, elegante Bauweise der Kapelle, die von einem charmanten Landschaftsbild gerahmt wird, spricht viele Menschen an. So wurde mittlerweile hier sechs Kindern das Sakrament der Taufe gespendet.

Ganz traditionell versammelte die Kapelle einmal wöchentlich im Mai die Betenden zu den Maiandachten. Und ein Höhepunkt im liturgischen Feiern ist auch im selben Monat immer das Felderbeten mit der Bitte um den Wettersegnen. Dieses traditionelle Anliegen der Menschen wandelt sich aufgrund von Klimawandel und Sorge um die Umwelt zu einem aktuellen Thema, das die Menschen wieder zum Mitfeiern anzieht. In einer solchen liturgischen Feier wird der Freude an der Natur Ausdruck verliehen, indem der Feierort mitten in die Natur verlegt wird. Unter Obstbäumen rund um die Kapelle wird die heilige Messe gefeiert, der Menschen Arbeit auf den Feldern und Äckern gedacht und um den Segen Gottes für gedeihliches Wachsen gebetet. Dorfgemeinschaft wird hier erlebbar.

Im Spätsommer am 12. September (Mariä Namen) ruft die Kapelle dann wieder zum Kapellenfest. Dann, wenn der Sommer ausklingt, ist ein guter Zeitpunkt zum Feiern. Die Mariengedenktage in dieser Zeit sind zahlreich und erinnern als nicht gebotene Gedenktage an einst wesentliche geschichtliche Ereignisse. So der 12. September an die Schlacht am Kahlenberg vor Wien. An Mariä Namen sagt der Sommer Amen. So heißt es im Bauernkalender. Ab diesem Tag war es der armen Bevölkerung gestattet, das liegengebliebene Korn von den abgeernteten Feldern zu sammeln.



Wir sehen uns am
12. September zum
Kapellenfest!

Die Kapellengemeinschaft freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!



Kapelle Dörfla

Maiandacht & Impressionen



Maria Salzger und Johannes Kappel umrahmten die heurige von Viktor Sailer gestaltete Maiandacht in Dörfla. Unter dem Motto "Ja zum Leben sagen" wurde in den Fürbitten um Frieden ersucht:

- Wir beten um den Frieden in der Welt und unter den Völkern: dass Menschenrechte geachtet werden, und die Gewalttätigen nicht die Überhand gewinnen.
- Wir beten um den Frieden in unserem Land: dass der Terrorismus ein Ende hat, und die Gruppen der Gesellschaft sich nicht feindlich gegenüberstehen.
- Wir beten um den Frieden zwischen den Religionen: dass sie einander mit Respekt und Toleranz begegnen.
- Wir beten um den Frieden in der Kirche: dass die Christen zur wahren Einheit zusammenfinden.
- Wir beten um den Frieden in unserer Pfarrgemeinde: dass wir gerne zusammenkommen, dass wir einander helfen und ein Zeugnis der Liebe und Einigkeit geben.
- Wir beten um den Frieden an unserem Wohnort: dass wir alten Streit beenden und um das Wohl aller besorgt sind.
- Wir beten um Frieden in unseren Familien: dass die Eheleute in Treue verbunden bleiben, dass Jung und Alt einander mit Verständnis begegnen und die Bereitschaft zur Versöhnung wächst.
- Wir beten in Stille um den Frieden im eigenen Herzen: dass wir frei werden von Neid und Bitterkeit und mit Klugheit und Demut Frieden stiften können.

Anschließend hat die Kapellengemeinschaft Dörfla zu einer Agape geladen.



Osterspeisensegnung bei der Kapelle Dörfla



"Putztag" der Kapellengemeinschaft



Dorfmesse
Do 8. Oktober 2026, 19:00 Uhr



Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Josef Windisch

Am Sonntag, dem 14. Juni 2026, fand in Fernitz-Mellach der feierliche Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Mag. Josef Windisch statt. Es war ein sehr bewegender Gottesdienst, der allen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben wird. Zahlreiche Gläubige aus den Orten des Pfarrgebietes, Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden sowie Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren kamen zusammen, um Pfarrer Windisch für sein langjähriges Wirken zu danken und ihm die Ehre zu erweisen.

Nach rund 14 Jahren segensreichen Wirkens verlässt Pfarrer Josef Windisch die Pfarre und damit auch seine „Schäfchen“. Nun folgt er seiner Berufung nach Tansania, wo er künftig seinen Weg fortsetzen und sicherlich viel Gutes bewirken wird.

Auch Bürgermeister Gerald Wonner nahm am Abschiedsgottesdienst teil und überreichte Pfarrer Windisch im Namen der Marktgemeinde Gössendorf ein ganz besonderes Geschenk: eine Akku-Bohrmaschine, welche sich unser geschätzter Herr Pfarrer gewünscht hat. Im Anschluss nach dem Gottesdienst fand das Pfarrfest statt. Viele Besucher*innen feierten gemeinsam mit Pfarrer Windisch bei guter Verpflegung und angenehmem Wetter. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jugendkapelle Fernitz.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich die Marktgemeinde Gössendorf von Pfarrer Josef Windisch. Einerseits fällt der Abschied schwer, andererseits freuen wir uns mit ihm, dass er seinem Herzenswunsch folgen kann. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe in Tansania von Herzen alles erdenklich Gute, viel Kraft, Gesundheit, Gottes Segen und viele schöne Begegnungen.

Vergelt's Gott, lieber Josef!



Fotos: ©Sonja_Banfy Fotografie

**Freiwillige
Feuerwehr****GÖSSENDORF****Rückblick auf ereignisreiche Monate**

In den zwei Monaten seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung war bei der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf wieder einiges los. Neben zahlreichen Übungen, einer intensiven Jugendarbeit und verschiedenen Ausbildungen – vom Workshop zur Großtierrettung bis hin zur erfolgreich absolvierten Branddienstleistungsprüfung – standen vor allem technische Einsätze im Mittelpunkt.

Das prägendste Ereignis dieser Zeit war jedoch der Waldbrand in Eisbach-Rein, der ab dem 25. April die Einsatzkräfte über mehrere Wochen hinweg enorm forderte.

In der ersten Einsatzwoche stand unser Kommandant, ABI Marc Pacher, in seiner Funktion als Kommandant des Katastrophenhilfsdienstes Graz-Umgebung, im Dauereinsatz. Unser Wechselladefahrzeug mit dem WAB Tank war bereits ab dem ersten Einsatztag mit wechselnden Mannschaften bei der Wasserversorgung für die Löschhubschrauber im Einsatz. Während der ersten fünf Einsatztage erfolgte dieser Einsatz teilweise



**Waldbrandeinsatz
in Eisbach Rein**

im wechselnden Tag- und Nachtschichtbetrieb. Am 26. April rückte zudem eine Mannschaft mit unserem Tanklöschfahrzeug direkt zum Brandgeschehen aus. Vor Ort errichteten unsere Kameradinnen und Kameraden eine Riegelstellung und bekämpften den Waldbrand den gesamten Tag über mit zwei Löschleitungen im steilen Gelände. Im weiteren Einsatzverlauf waren Mitglieder der FF Gössendorf auch als Teil einer Einsatztruppe unseres Feuerwehrabschnittes im anspruchsvollen Gelände im Einsatz. Dort spürten sie verbliebene Glutnester auf und bekämpften diese gezielt.

Mit rund 70 Hektar verbrannter Waldfläche und insgesamt etwa 2.500 eingesetzten Kräften war der Waldbrand in Eisbach-Rein das bislang größte Waldbrandereignis in der Geschichte der Steiermark.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, den Einsatzorganisationen sowie den zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz wesentlich zur Bewältigung dieser außergewöhnlichen Lage beigetragen haben.

OLM d.V. Johannes Ulrich



Strawanzen

bei der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf

Sa, 11. & 25.

Juli 2026 ab 18 Uhr

Freiwillige THONDORF Feuerwehr

Ein „heißer“ Sommer steht bevor



Heiße Temperaturen erhöhen Gefahren wie zum Beispiel Unwetter, Wald- und Wiesenbrände aber auch für Badeunfälle. Um im Ernstfall bestens dafür gerüstet zu sein, werden laufend Übungen und Weiterbildungen zu diesen Themen vorgenommen. Im Wasserdienst beinhaltet das zum Beispiel Bootsübungen auf der Mur. Beginnend vom Slippen des Bootes, die richtigen Techniken für die Schiffsführer um das Boot sicher über das Wasser zu manövrieren, Personenrettung inkl. Übungen bei denen zusätzlich Taucher eingesetzt werden. Anfang Juni fand für Einsatztaucher des LFV-Steiermark das alljährliche „Taucherlager 1“ am Grundlsee statt. Bei dieser intensiven Weiterbildung wurden den zahlreichen Teilnehmern spezielle Themen in Theorie und Praxis übermittelt, bestehende Techniken vertieft und neue Fähigkeiten von Experten des Fachgebietes vorgetragen und gemeinsam erarbeitet.

Auch wenn es in unserer Gemeinde keine großen Waldflächen gibt, ist das Thema „Wald- und Wiesenbrand“ nicht zu unterschätzen. Der Brand in Eisbach Rein, bei dem auch Kameraden der FF-Thondorf im Einsatz standen, hat gezeigt, wie schnell sich ein derartiger Brand ausbreiten kann und wie lange



**Waldbrandeinsatz
in Eisbach Rein**

die noch so kleinen Glutnester im Boden und Holz als unsichtbare Gefahr weiterbrodeln. Daher ist im Sommer die Trockenheit in Verbindung mit den heißen Temperaturen auch bei uns nicht zu unterschätzen!

Heiß her ging es auch bei den Bewerben der Wettkampfgruppe Thondorf. Noch vor dem erfolgreich absolvierten Bereichsbewerb in Graz-Umgebung konnten bereits mehrere hervorragende Ergebnisse in anderen Bereichsbewerben erzielt werden. Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 26. und 27. Juni in St. Magarethen an der Raab bewahrte die gesamte Gruppe erneut einen kühlen Kopf und zeigte großen Einsatz mit einem hervorragenden Resultat.

trainieren. Dabei trafen sie sich 2x wöchentlich am Sportplatz Mellach um sich gemeinsam mit allen Jugendlichen aus dem Abschnitt 4 auf die Bewerbe vorzubereiten. Zum Abschnitt 4 zählen die Feuerwehren Gössendorf, Grambach, Raaba, Vasoldsberg, Hausmannstätten, Fernitz, Gnanning, Mellach und Thondorf. Nach dem Motto „nur gemeinsam kann man was erreichen“ war hier die Kameradschaft, der Ehrgeiz, die dafür nötige Zeit und das Engagement der Jugend inklusive deren Betreuer ausschlaggebend für die top Leistungen der Gruppe. Ein herzliches Danke auch allen Besuchern, die die Jugendlichen beim Bewerb mit ihrer Anwesenheit, lautstarkem Anfeuern und motivierendem Applaus anspornten. Die gesamten Einnahmen dieser vom eigenen Abschnitt organisierten und durchgeführten Veranstaltung fließen in die Abschnittskassa und werden ausschließlich für die Feuerwehrjugend verwendet.



Taucherlager am Grundlsee

Mindestens genauso heiß her ging es für die Feuerwehrjugend der FF-Thondorf am 20. Juni beim Bereichsjugendleistungsbewerb, der diesmal als „Heim-event“ am Sportplatz Gössendorf ausgetragen wurde. Seit April waren die Mädels und Jungs fleißig am

OLM d.V. Barbara Gollner

Der Zivilschutz Graz-Umgebung informiert!

Ortsbeauftragter organisierte Blackout Webinar

ZS-Ortsbeauftragter Peter Kirchengast organisierte Ende März für die Teilnehmer:innen des Gössendorfer „Blackout-Kreises“ ein Webinar „Blackout-Vorsorge in Gemeinden“ mit dem bekannten internationalen Blackout- und Krisenvorsorgeexperten Herbert Saurugg, MSc, Major a.D. im Sitzungszimmer der Marktgemeinde. Ein großflächiger Strom- oder Infrastrukturausfall ist kein unrealistisches Szenario mehr. Die Frage ist nicht mehr ob, sondern wie gut Gemeinden darauf vorbereitet sind. Gerade im Ernstfall stehen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter unter enormem Druck: Entscheidungen müssen rasch getroffen werden und die Verantwortung ist groß.

Der Experte für die Vorbereitung auf den Ausfall lebenswichtiger Infrastrukturen erklärte in 90 min. den Zusammenhang, die Aufgaben und die Problemstellungen bei einem plötzlichen überregionalen, zumindest in mehreren Staaten länger andauernden Strom-, Infrastruktur- sowie Versorgungsausfall, wo eine Hilfe von „außerhalb“ nicht zu erwarten ist.



Die Teilnehmer:innen des Gössendorfer „Blackout-Kreises“ verfolgten die Ausführungen des Krisenvorsorgeexperten Herbert Saurugg.



Konzept Strommangellage

Zu einem interessanten Vortrag an der FH JOANNEUM in Graz wurde der Gössendorfer ZS-Ortsbeauftragte Peter Kirchengast geladen. Das Thema beschäftigte sich mit dem Blackout-Konzept der Stadt Graz und die Vorstellung der gesteckten Ziele. Als Nachbargemeinde ist es immer gut zu wissen, was der andere „Tut bzw. Vorhat“ um gemeinsam rasch die Situationen zu meistern, so Kirchengast. Referiert zu den Auswirkungen und zur Vorsorge hatten der Gössendorfer Dr. Helmut-Theobald Müller (Mitverfasser des gesamtsteirischen Blackout-Plans) und Mag. Gert Haubenhofer (Mitverfasser des Blackout-Konzeptes für die Stadt Graz).



Bei der Vorstellung des Grazer Konzeptes wurde auf die jeweiligen Details eingegangen.





ZIVA die neue Zivilschutz-App

„Krisenvorsorge digital gedacht“ – ZIVA – Die neue Zivilschutz-App! Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse. Mit der Z (Zivilschutz) I (Information) V (Vorsorge) A (Alarmierung), der Zivilschutz-App bist du gut vorbereitet im Alltag und im Ernstfall. Diese österreichische App ist zurzeit in dieser Form einzigartig in Europa und noch in der Testphase. Daher hat man die Gelegenheit, die App noch vor dem offiziellen Start im Herbst 2026 kennenzulernen und Einblicke in ihre Funktionen zu erhalten.

ZIVA bündelt Echtzeit-Warnungen, standortbezogene Gefahrenanalysen und Checklisten.
<https://zivilschutz.at/app/>



Foto: ÖZSV

Bei der Präsentation der neuen App in Wien waren ZS-BL Peter Kirchengast (2. 2-Reihe v.li.) und ZS-BL Stv. Mag Wolfgang Hübel (li) vor Ort.

„Urlaubszeit = Reisezeit“

Urlaubszeit ist Reisezeit – Lassen Sie Dieben keine Chance! In der Urlaubszeit finden Einbrecher und Diebe immer wieder ideale Voraussetzungen vor, um Plünderungen durchzuführen bzw. Habseligkeiten an sich zu nehmen. Nicht nur leerstehende Häuser und Wohnungen sind bei den Einbrechern beliebt, sondern auch andere unbeobachtete Gegenstände werden gerne entwendet.

So kann es schon vorkommen, dass bei Badenden, Taschen und Portemonnaies gestohlen werden! Daher lassen sie ihre Sachen nicht unbeobachtet! Selbst kürzeste Momente reichen den dreisten Dieben aus, um mit einem Handgriff das zu nehmen, was unbewacht ist.

Was Sie schon vor Reiseantritt beachten sollten, um dreisten Einbrechern Paroli zu bieten!

- Es ist sinnvoll, Schmuck, Sparbücher und persönliche Dinge in einem Schließfach zu deponieren (Haustressor bzw. Bank).
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch dauernd heruntergelassene Rollos bzw. geschlossene Balken.
- Vermeiden Sie einen überfüllten Briefkasten, bitten Sie Freunde, Bekannte oder Nachbarn die Post zu entfernen.
- Hinterlassen Sie keine entsprechende Mitteilung auf dem Anrufbeantworter, egal ob Festnetz oder Handy (auch Firmenhandy beachten).
- Urlaubsgrüße über elektronische Medien oder mittels Abwesenheitsmeldungen im E-Mail, sollten überlegt gepostet werden.
- Beauftragen Sie eine Vertrauensperson, in Ihrem Heim oder Ihrer Wohnung nach dem Rechten zu sehen (Rollläden/Vorhänge betätigen, Beleuchtung, Pflanzen gießen, Rasen mähen etc.).
- Benachrichtigen Sie Ihre Nachbarn über Ihre Abwesenheit (Kontaktperson).
- Sichern Sie Fenster, Türen, Nebeneingänge, Kellerfenster und Lichtschächte Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses.
- Räumen Sie Aufstiegshilfen wie Leitern, Container und Gartenmöbel weg.

Türen und Fenster sollten auch dann verriegelt werden, wenn Sie nur für kurze Zeit Ihre Wohnung oder Ihr Haus verlassen (für Gartenarbeit, fürs Einkaufen etc.). Der Zivilschutzverband Graz-Umgebung hat ein diesbezügliches Merkblatt aufgelegt, um die Reisenden vorab zu informieren. Das Merkblatt kann über Email: zivilschutz.gu@stzsv.at angefordert werden.



Wie sieht eigentlich eine Hospizbegleitung aus?

Eine Hospizbegleitung ist so individuell wie der Mensch selbst – es gibt kein festes Schema. Im Mittelpunkt steht immer:



da sein



mittragen



zu hören

- **Entlastung für Angehörige:**
damit sie durchatmen oder Wege erledigen können, während jemand beim Kranken bleibt. Auch für sie ein Gesprächspartner sein.
- **Kleine praktische Unterstützung:**
z. B. vorlesen, spazieren gehen, Musik hören.

Hospizbegleitung ist keine medizinische oder pflegerische Versorgung, sondern menschliche Unterstützung. Sie orientiert sich immer an den Wünschen der betroffenen Person – respektvoll, achtsam und ohne zu bewerten. Sie erfolgt ehrenamtlich und ist kostenfrei.

Oft sind es die kleinen Dinge, die große Bedeutung bekommen: eine gehaltene Hand, ein gemeinsames Schweigen, ein ehrliches Gespräch.

Ganz konkret kann eine Begleitung so aussehen:

- **Zeit schenken:**
gemeinsam reden oder auch schweigen – je nachdem, was gerade gebraucht wird.
- **Zuhören:**
Raum geben für Sorgen, Erinnerungen, Ängste oder auch ganz Alltägliches.
- **Gespräche führen:**
über das Leben, über Abschied, über das, was noch wichtig ist.



Ihre Spende an den Hospizverein ist steuerlich absetzbar!

IBAN: AT32 2081 5000 4106 9360 | STSPAT2G |
Steiermärkische Sparkasse
ZVR-Zahl: 788806226 | DVR: 2112044
Hospizteam GU Süd – Von Mensch zu Mensch.

Kontakt & Information

Hospizteam Graz Umgebung Süd
Tel: 0664 / 85 75 597
E-Mail: gu-sued@hospiz-stmk.at
Homepage: www.hospiz-stmk.at



Liebe lesebegeisterte Freunde!

Sommergedanken aus der Bibliothek



Bibliothekarin

Birgit Rauch

Öffnungszeiten Bibliothek

Dienstag und Donnerstag:
16:00 bis 19:00 Uhr



„Lesen ist wie Urlaub für die Seele“



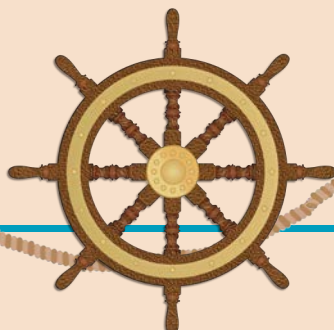
Eure Bibliothekarin
Birgit Rauch

Die Bibliothek bietet Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum, in dem Lesen, Begegnung, Austausch und gemeinsames Spielen im Mittelpunkt stehen.

Die Sommer-Lesepässe sind da!

Auch heuer wartet wieder eine spannende Sommer-Leseaktion auf euch. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhaltet ihr einen Stempel. Wer fünf Stempel sammelt, kann an der Verlosung teilnehmen und tolle Preise gewinnen!

Holt euch euren Lesepass in der Bibliothek ab und startet in einen lesereichen Sommer.

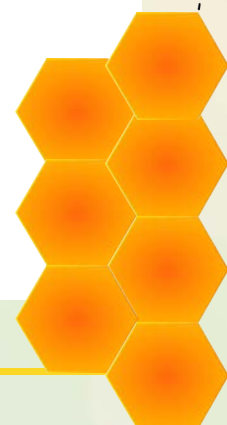


Gelbe Gruppe



Fleißige Bienen

Die Gelbe Gruppe beschäftigte sich eine ganze Woche lang mit dem Thema Bienen & feierte als Abschluss ein Bienenfest, wo alle Kinder sich in den Farben der Bienen kleiden durften und wir unser selbstgebackenes Honigbrot aßen.





Danke liebes Blumenstudio Gössendorf

Ein großes Dankeschön an das Blumen-
geschäft Gössendorf, dass wir unsere Blumen für
den Muttertag, die wir spontan geholt haben,
geschenkt bekommen haben und so herzlich
empfangen wurden. Wir bekamen auch eine
Führung durch das Geschäft.

Vielen Dank und bis bald!





Kindergarten



Von Affen bis Ziegen: Auf Erkundungstour in der Tierwelt Herberstein

Unser Ausflug in die Tierwelt Herberstein war dieses Jahr eines der großen Highlights. Die Busfahrt war schon sehr aufregend, doch all die Tiere, die wir danach gesehen haben, waren mindestens genauso besonders. Nach einer kurzen Tierparkführung durch Afrika, wo wir viel über Dschelada-Affen, Löwen, Zebras, Gnus und Geparden erfahren haben, ging es weiter zum Streichelzoo, wo wir einige Ziegen sogar streicheln und bürsten konnten. Im Anschluss haben wir sogar Polarwölfe, Brillenbären, Capybaras, Mähnenwölfe und noch so viel mehr Tiere gesehen. Das war wirklich sehr spannend und aufregend. Der Spielplatz dort hat uns natürlich auch gut gefallen.

Ein absolut gelungener Tag!



Blaue Gruppe



Rückblick auf das Schuljahr 2025/26 an der Volksschule Gössendorf

Ein Schuljahr voller Lernen, Gemeinschaft und besonderer Erlebnisse

Mit dem Ende des Schuljahres 2025/26 blicken wir an der Volksschule Gössendorf auf viele schöne, spannende und erfolgreiche Momente zurück. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur viel Neues lernen, sondern auch zahlreiche gemeinsame Erfahrungen sammeln, die das Schulleben bereichern haben.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch in diesem Schuljahr auf unserem MINT-Bereich. Im Rahmen unserer regelmäßigen MINT-Ateliers wurde geforscht, experimentiert, programmiert und gebaut. Die Kinder konnten dabei naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge spielerisch entdecken und ihre Kreativität entfalten.

Ebenso wurde das Thema Leseförderung intensiv weiterentwickelt. Durch verschiedene Leseprojekte, Bibliotheksbesuche und gemeinsame Vorleseaktionen konnten wir die Freude am Lesen stärken und wichtige Kompetenzen fördern.

Neben dem Unterricht standen zahlreiche Ausflüge, Projektstage und Veranstaltungen auf dem Programm. Ob sportliche Aktivitäten, kulturelle Angebote oder spannende Exkursionen – unsere Schülerinnen und Schüler hatten viele Gelegenheiten, außerhalb des Klassenzimmers wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Ein besonderes Highlight des Schuljahres war unser Schulfest. Aufgrund der unsicheren Wetterlage musste die Veranstaltung kurzfristig ins Schulgebäude verlegt werden. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit von Elternverein, Lehrkräften, Gemeinde und zahlreichen

freiwilligen Helferinnen und Helfern wurde das Fest dennoch zu einem großen Erfolg. Die vielfältigen Spielstationen, die Tombola sowie das gemütliche Beisammensein sorgten für beste Stimmung und zeigten einmal mehr den starken Zusammenhalt unserer Schulgemeinschaft.

Auch unsere Ganztagschule entwickelte sich in diesem Schuljahr erfolgreich weiter. Durch abwechslungsreiche Freizeitangebote, Bewegungsmöglichkeiten und kreative Projekte konnten die Kinder ihre Interessen entdecken und ihre Talente entfalten.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Elternverein für die großartige Unterstützung während des gesamten Schuljahres. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Gössendorf, allen Kooperationspartnern sowie den Eltern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team der Volksschule Gössendorf. Mit viel Herz, Engagement und Professionalität begleiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kinder jeden Tag auf ihrem Bildungsweg.

Nun freuen wir uns auf die wohlverdienten Sommerferien und wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie allen Freundinnen und Freunden unserer Schule eine erholsame und schöne Ferienzeit.

Bettina Artner

Direktorin der Volksschule Gössendorf

Schöne Ferien
wünscht das
gesamte Team
der Volksschule
Gössendorf!



Leuchtende Augen und flinke Reifen an der VS Gössendorf AUA-Radworkshop begeisterte Schülerinnen und Schüler

Volle Fahrt voraus hieß es Ende April an der Volksschule Gössendorf: Am 29. und 30. April machte der beliebte AUA-Radworkshop Station an der Schule und sorgte bei den Kindern für Begeisterung, Bewegung und wichtige Sicherheitstipps rund ums Fahrradfahren. Aus mehr als 460 Bewerbungen wurde die VS Gössendorf für das begehrte Programm ausgewählt – ein starkes Zeichen für die Förderung der Radfahrsicherheit bereits im Volksschulalter.

Im Mittelpunkt standen dabei nicht trockene Theorieeinheiten, sondern aktives Ausprobieren und praktische Übungen. Nach einem kurzen Sicherheitscheck von Fahrrad und Helm ging es direkt in den abwechslungsreichen Parcours. Dort waren Konzentration, Geschicklichkeit und Balance gefragt.

An verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen: Beim Schneckenrennen und auf der Wippe wurde das Gleichgewicht trainiert,

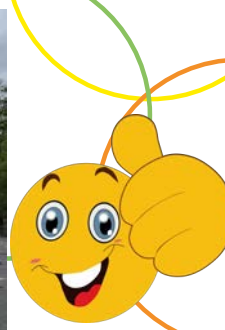
Brems- und Kurvenstationen stärkten das Gefühl für das eigene Fahrrad.

Gleichzeitig standen Teamgeist und gemeinsames Lernen im Vordergrund – Hindernisse wurden gemeinsam gemeistert und Erfolge miteinander gefeiert.

Dank der tatkräftigen Unterstützung engagierter Eltern sowie der Unterstützung durch die Gemeinde Gössendorf konnte der Workshop reibungslos organisiert und durchgeführt werden. Dieses gemeinsame Engagement trug wesentlich dazu bei, den Kindern zwei spannende, lehrreiche und sichere Radfahrtage zu ermöglichen.

Mit dem erfolgreichen AUA-Radworkshop hat die VS Gössendorf einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit am Schulweg und für die Freude an Bewegung auf zwei Rädern geleistet.

Dipl. Päd. Ute Renat, BEd



Fahrradprüfungen der 4. Klassen

Die vierten Klassen haben sich in den vergangenen Wochen intensiv auf die theoretische Fahrradprüfung vorbereitet. Nachdem die wichtigen Verkehrsregeln und Inhalte fleißig gelernt und geübt worden sind, stand am 18. Mai nach einem Training mit dem AUVARadworkshop die praktische Radfahrprüfung auf dem Programm.

Gemeinsam mit der Polizei wurden zunächst zwei Stunden lang die wichtigsten Inhalte wiederholt und verschiedene Übungen mit Hütchen absolviert. Anschließend konnten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen und die praktische Prüfung antreten.

Viele Kinder haben die Radfahrprüfung erfolgreich bestanden und dürfen nun selbstständig mit dem Fahrrad auf den Straßen unterwegs sein.

Nun heißt es: Gute Fahrt und immer aufmerksam unterwegs sein!

Lisa Frischmuth BEd. MEd.

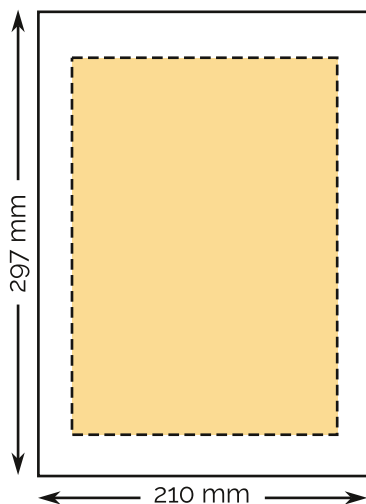


Inserieren in unserer Gemeindezeitung

Formate, Satzspiegel und wichtige Hinweise auf einem Blick

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihr Angebot in unserer Gemeindezeitung präsentieren? Gerne bieten wir Ihnen verschiedene Inseratformate, vom kleinen Hinweis bis zur ganzseitigen Anzeige. Nachstehend finden Sie Beispielgrößen, Kosten sowie Hinweise zur Datenübermittlung.

Satzspiegel



Seite:
210 x 297 mm

Satzspiegel:
172 x 245 mm =
1/1 Seite

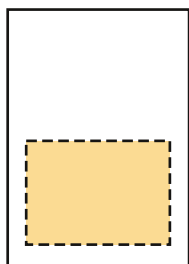
Bitte Inserate
innerhalb des
Satzspiegels
anlegen.



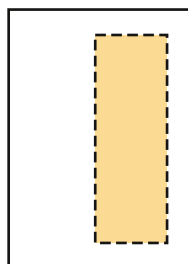
Hier
könnte bereits
Ihre Werbung
stehen!



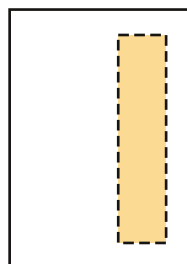
Beispiele für Inseratformate



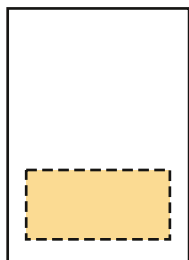
½ Seite - quer
172 x 122,5 mm



½ Seite - hoch
86 x 245 mm



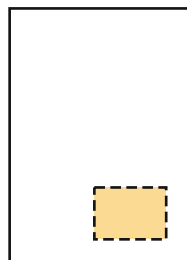
⅓ Seite - hoch
57 x 245 mm



⅓ Seite - quer
172 x 82 mm



¼ Seite
86 x 122,5 mm



⅛ Seite
86 x 61 mm

Grafische Darstellung möglicher Inseratformate -
Maße ohne Gewähr, vorbehaltlich geringfügiger
layoutbedingter Anpassungen.



Wichtige Hinweise

- Druckdaten bevorzugt als PDF
- Alternativ: JPF oder PNG
- Bilder möglichst in guter Auflösung (300 dpi)

*Bitte Maße und Satzspiegel
beachten!*

Kontakt & Informationen



0316 / 40 13 40 - 28



buergerservice@goessendorf.com



Tarife

inkl. Mwst. & Werbeabgabe

- Für die ganze Seite: € 540,--
- Für die ½ Seite: € 300,--
- Für die ⅓ Seite: € 220,--
- Für die ¼ Seite: € 160,--
- Für die ⅛ Seite: € 90,--



Leidenschaft für Schönheit,
Handwerk und Individualität

Wer steckt hinter V Hairstudio?

Mein Name ist Vedran Pavic,
ich bin 24 Jahre alt und seit 9 Jahren mit Leidenschaft Friseur. Mit einer abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung als Damen- und Herrenfriseur, zahlreichen nationalen und internationalen Weiterbildungen und Wettbewerbe sowie einer zusätzlichen Barber-Ausbildung, durfte ich mein Fachwissen kontinuierlich erweitern.

Heute liegt mein Fokus auf Colorationen, Blond-Techniken, modernen Farbtechniken, individuelle Schnitttechniken, Braut- und Eventfrisuren sowie präzisen Herrenhaarschnitten und Bartpflege.

Besonders stolz bin ich darauf, V Hairstudio als offiziellen Keune Ambassador Salon zu führen. Dadurch kann ich meinen Kundinnen und Kunden hochwertige Produkte, innovative Techniken und professionelle Beratung auf höchstem Niveau bieten.

Ich freue mich darauf, euch im V Hairstudio willkommen zu heißen!



Vedran Pavic



**PERFEKTE COLORATIONEN
EXKLUSIVE HAARSCHNITTE
LUXUS PFLEGE**



Adresse & Kontakt

📍 Bundesstraße 246
8077 Gössendorf
☎️ +43 (0) 667 88 69 599
✉️ vhairstudio@outlook.at
🌐 www.vhairstudio.at





Sommerprogramm

des **Kinder- und Jugendgemeinderates**



Wasserspaß & Lagerfeuer

MI, 29.07.



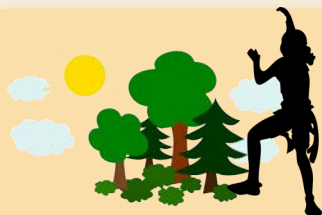
Radtag

SA, 08.08.



Wien - Tag*

FR, 04.09.



Kletterwald Graz*

MO, 03.08.



Schwarzlicht - Minigolf*

FR, 21.08.



Sport & Spieletag beim Sportplatz

Mo, 07.09.

=> *bei Ausflügen ist ein kleiner Selbstbehalt zu bezahlen & eine Anmeldung unter kgr-goessendorf@wiki.at oder 0676 / 84 92 02 607 ist unbedingt erforderlich.

=> Änderungen im Programm sind möglich. Alle aktuellen Infos findet ihr auf den Social Media Kanälen des Kinder- und Jugendgemeinderates Gössendorf (Instagram: KGRGOESSENDORF, Facebook: Kindergemeinderat Gössendorf)

Allgemeine Sommertermine:

24.07.	Grillabend Buffet	Restaurant EDEL Vorreservierung 0676/58 09 878	ab 17:00 Uhr
--------	--------------------------	---	--------------

25.07.	Strawanzen	Freiwillige Feuerwehr Gössendorf	ab 18:00 Uhr
--------	-------------------	----------------------------------	--------------

31.07. Entfall SPERRMÜLL - am 7.8. sind Anlieferungen wieder zwischen 8 - 13 Uhr möglich

31.07. - 02.08.	Food & Fun Festival	Sportzentrum Gössendorf	31.07. 15:00 bis 22:00 Uhr 01.08. 11:00 bis 22:00 Uhr 02.08. 11:00 bis 18:00 Uhr
-----------------	--------------------------------	-------------------------	--

08.08	Sommerfest FPÖ Gössendorf	Sportzentrum Gössendorf	ab 15:00 Uhr
-------	----------------------------------	-------------------------	--------------

08.08.	Weißer Abend	Restaurant EDEL Vorreservierung 0676/58 09 878	ab 17:00 Uhr
--------	---------------------	---	--------------

14.08.	Blutspenden	Lindenpark 1	16:00 bis 19:30 Uhr
--------	--------------------	--------------	---------------------

23.08.	Eis-Traktor-Tour	Park Thondorf Kreisverkehr Dorfplatz (Bauhof-Lager-Süd)	16:30 Uhr 17:15 Uhr 18:00 Uhr
--------	-------------------------	---	-------------------------------------

29.08.	Sommer KIDS CUP SV Gössendorf	Sportzentrum Gössendorf	9:00 bis 17:00 Uhr
--------	--------------------------------------	-------------------------	--------------------

05.09.	Rumänischer Abend	Restaurant EDEL Vorreservierung 0676/58 09 878	ab 17:00 Uhr
--------	--------------------------	---	--------------

12.09.	Kapellenfest	Kapelle Gössendorf	ab 15:00 Uhr
--------	---------------------	--------------------	--------------